

Coach (m./w./d.)

BERUFSBESCHREIBUNG

Coaches (m./w./d.) beraten und trainieren Einzelpersonen, Fach- und Führungskräfte, Manager*innen, Projektverantwortliche und ganze Teams in den unterschiedlichsten Bereichen. Sie arbeiten vor allem im Sozial- und Wirtschaftsbereich und in der Erwachsenenbildung, meist auf selbstständiger Basis. Sie beraten und unterstützen ihre Klientinnen und Klienten sowohl in fachspezifischer Hinsicht als auch im Bereich der sozialen Kompetenzen, der Soft Skills. In diesem Zusammenhang führen sie z. B. Kommunikations- und Verhandlungstrainings durch und halten Schulungen in Rhetorik, Mitarbeiter*innenführung, Motivation und Team- und Konfliktmanagement.

Coaches (m./w./d.) arbeiten vorwiegend eigenständig, aber auch im Team mit Berufskolleg*innen. Außerdem stehen beispielsweise sie in Kontakt mit Unternehmensberater*innen, Lebens- und Sozialberater*innen, Psycholog*innen (Psychologe / Psychologin) und häufig mit Personalisten und Personalistinnen in Unternehmen (siehe z. B. Personalentwickler*in).

Ausbildung

Zur Ausübung dieses Berufes ist keine gesetzliche Ausbildung notwendig. Zahlreiche Anbieter*innen in der Erwachsenenbildung und auch Coachinganbieter bieten Diplomlehrgänge für Coaching an. Viele Coaches (m./w./d.) verfügen über ein abgeschlossenes Universitätsstudium oder Fachhochschulstudium (z. B. Psychologie, Pädagogik, Soziologie oder wirtschaftliches Studium), eine Ausbildung im Sozialbereich (z. B. für Soziale Arbeit) oder Erfahrung in einer Beratungstätigkeit, z. B. als Unternehmensberater*in oder Bildungs- und Berufsberater*in. Von Vorteil ist auch eine Ausbildung und Berufserfahrung als Trainer*in.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Erstgespräche mit den Kundinnen/Kunden durchführen, Problemanalysen erstellen, Zielvorgaben festhalten
- Kostenvoranschläge und Zeitpläne bzw. Coaching-Ablaufpläne erstellen und vorlegen
- Coachingmaßnahmen planen und abhalten: z. B. Kurse, Seminare, Einzel- und Gruppenberatungen
- je nach Kundinnen-/Kundenwunsch und Anforderung verschiedene Coachingformen durchführen, z. B.: Berufs- und Laufbahncoaching, Persönlichkeits-Coaching, Team-Coaching, Mitarbeiter*innen-Coaching
- Ablauf des Coachings, Fortschritte und Entwicklungen mit den Kund*innen festhalten und diskutieren
- Coachinggespräche über digitale Kommunikationskanäle, wie Videotelefonie und Chats, führen
- Infomaterialien, Broschüren, Lernunterlagen bereitstellen
- Dokumentationen führen, Berichte verfassen
- Kundinnen-/Kundenkarteien, Betriebsbücher und Handbücher führen

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- didaktische Fähigkeiten
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- gutes Gedächtnis
- Präsentationsfähigkeit
- wirtschaftliches Verständnis
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Einfühlungsvermögen
- Integrationsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kritikfähigkeit
- Kundinnen- / Kundenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- Verständnis für Jugendliche und Kinder
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-fähigkeit
- Eigeninitiative
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Selbstbeherrschung
- Selbstmotivation
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Spontanität
- Verschwiegenheit / Diskretion
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- Informationsrecherche und Wissensmanage-ment
- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- Kreativität
- kritisches Denken
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise
- Umgang mit sozialen Medien
- unternehmerisches Denken